

Pressebericht

Walter Müller
Erbacher Weg 2a
Heppenheim

Schützenverein Hubertus Trösel
13.05.2018

1. Bezirksmeisterehrung war ein gelungener Abend.

Yvonne Breisch (Fürth) und Heiko Kerschl (Beerfurth) neue Schützenkönige.

Gut besetzt war das Schützenhaus des SV Hubertus Trösel zur ersten Meisterehrung des Schützenbezirkes 38 Starkenburg. In seiner Begrüßung konnte Bezirksschützenmeister Florian Keil (Höchst) neben zahlreichen Sportschützen auch Bürgermeister Uwe Spitzer (Gorxheimetal) Birgit Heiland, Mitglied des Hessischen Landtages aus Zwingenberg, die es sich nicht nehmen lies auch einige Worte an die Schützen zu richten und die Ehrenvorsitzenden des Gastvereines Rüdiger Henn, Willi Marquardt aus Zwingenberg und Werner Bläß aus Viernheim begrüßen.

Weitere Begrüßungsworte von Uwe Spitzer und der 1. Vorsitzenden Heike Marquardt-Becker freuten sich, das auch der Bezirk diese Ehrungen den Tröseler Schützen übertragen hatte.

Jahrzehntelang wurden die Kreisehrungen am Karfreitag , ja im Bürgerhaus in Unter Flockenbach ausgetragen.

Bei den Ehrungen der einzelnen Einzelmeister und Mannschaftsmeister wurden in knapp 2 ,5 Stunden von Sportwart Gerd Delp (Lampertheim) mit seinen Helfern über 450 Urkunden und die entsprechenden Abzeichen in Gold, Silber und Bronze verteilt.

Zwischendurch traten die Fire Girls- Classic, eine Tanzgruppe der TG Jahn Trösel auf und sorgten mit ihrer Vorführung für gewaltige Stimmung im Saal.

Für die zu ehrenden Schützenkönige hatte der Bezirk neue Königsketten gekauft und diese wurden erstmals vergeben.

Bei den Damen wurde Yvonne Breisch vom Verein Hassia Fürth mit einem 80 Teiler Schützenkönigin. Leider war sie verhindert. 1. Ritterin wurde Irene Wegener vom SV Hubertus Lampertheim mit einem 95 Teiler und Karina Rodemich vom Verein Sensbachtal wurde 2. Ritterin mit einem 104,5 Teiler.

Der Schützenkönig bei den Herren, Heiko Kerschl kommt vom SV Beerfurt und hatte einen 26,2 Teiler erzielt. 1. Ritter wurde Michael Geisser vom SV Bullau mit einem 45,3 Teiler und Karl Heinz Heil, mit einem 72,0 Teiler vom SV Rai- Breitenbach wurde 2. Ritter.

In seinen Schlussworten dankte Keil den Gastgebern für die Ausrichtung dieses Ehrenabends und wünschte allen einen guten Heimweg. In gemütlicher Runde klang dann dieser Ehrenabend aus.

